

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die Arztpraxis Ecoson GmbH Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet sowie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten

Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personen- und Gesundheitsdaten ist die Arztpraxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte diesbezüglich wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an den Arzt oder an das Praxispersonal.

Sowohl der verantwortliche Arzt als auch das Praxispersonal, inkl. Hilfspersonen, unterstehen dem Berufsgeheimnis gemäss eidg. Strafgesetzbuch Art 321 und eidg. Datenschutzgesetz Art. 62.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung

Die Erhebung von Daten erfolgt durch den Arzt und das Praxispersonal im Rahmen Ihrer Abklärung und Behandlung. Zusätzlich erhalten wir auch Daten von externen Stellen, bei welchen Sie in Behandlung waren oder sind.

Die Bearbeitung Ihrer Daten (Erfassung, Speicherung, Verwendung, Aufbewahrung) erfolgt gestützt auf die gesetzliche Pflicht zur Führung einer Krankengeschichte sowie die rechtlichen Bestimmungen betreffend Rechnungsstellung, Inkasso und die ordentliche Buchführung. Es entsteht ein sogenannter Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Praxis Ecoson GmbH. Die Arztpraxis muss die gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks und die damit verbundenen Pflichten einhalten.

In Ihrer Krankengeschichte werden nur Daten bearbeitet, die in Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung stehen. Die Krankengeschichte (KG) umfasst die auf dem Patientenformular vermerkten persönlichen Angaben, Gesprächsnotizen des Arztes (Anamnese), Untersuchungsergebnisse, Diagnosen, geplantes Vorgehen und Therapien sowie ärztliche Überweisungen. Ebenso in der KG enthalten sind fallbezogene Korrespondenzen.

Weitergabe Ihrer Personendaten

Die Praxis Ecoson GmbH übermittelt Ihre Daten bei Bedarf und mit Ihrem Einverständnis an folgende externe Stellen:

- **Patient:innen:** Fragenbeantwortung, Untersuchungsbefunde, Erklärungen des Arztes, Arbeitsunfähigkeitszeugnisse, Medikamentenrezepte; Mailverkehr gemäss Datenschutzerklärung Ecoson GmbH; Zweck: Patienteninformation, erfolgreiche Behandlung, Kontinuität
- **Labor Analytica:** Patientendaten; zusammen mit Blut-, Urin-, Stuhl- oder anderen Proben; mit ärztlichem Auftrag/Fragestellung; Zweck: Laboruntersuchungen
- **Röntgeninstitute:** Patientendaten; zusammen mit ärztlichem Auftrag/Fragestellung; Zweck: bildgebende Verfahren wie Röntgen, MRI, CT, etc.
- **Spitäler, Aerzte/Spezialärzte, Therapeut:innen, Spitex:** Patientendaten; zusammen mit ärztlichem Auftrag/Fragestellung, Auszug Krankengeschichte, Vorbefunde; Zweck: weitere Untersuchungen, Behandlung, Therapie oder chirurgischer Eingriff, stationärer Aufenthalt, Pflege zu Hause
- **Apotheken:** Patientendaten; zusammen mit Medikamentenrezept; Zweck: Medikamentenbezug
- **Aerztekasse-Genossenschaft:** Patientendaten, Abrechnungsdaten; Zweck: Patientenregister, Rechnungsversand/Mahnwesen an Patient:innen (Tiers garant) und Versicherer (Tiers payant) gemäss Dienstleistungsvertrag.

In Ausnahmefällen und nur bei ausreichender Begründung schliesst Ecoson GmbH mit den Patient:innen eine Abtretungsvereinbarung (Tiers soldant) ab; Zweck: Vereinfachung administrativer Belange. Die Patient:innen erhalten eine Rechnungskopie.

- Nach erfolglosem Mahnwesen: Weiterleiten der offenen Rechnungen/Abrechnungsdaten via Aerztekasse an **Inkassomed AG**; Zweck: Einleitung Betreibungsverfahren.
- **Trustcenter, Statistikbehörden, Aerztegesellschaften**: Anonymisierte oder pseudonymisierte Daten; Zweck: Rechnungssteller-Statistik, politische Entscheide von Kanton oder Bund. Trustcenter sind ärztliche Organisationen zur Sicherung der Datenhoheit.
- **Krankenkassen, Versicherungen**: Patientendaten; med. Berichte auf Anfrage und zu Händen Vertrauensarzt (mit Vollmacht der Patient:innen); Zweck: Prüfung und Begutachtung des Versicherungsfalles, Entrichten von Versicherungsleistungen an Patient:innen.

Dauer der Aufbewahrung und Recht auf Datenübertragung

Ihre Krankengeschichte wird während mindestens 10 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung in unserer Praxis aufbewahrt. Danach wird sie vorbehaltlich anderer Abrede vernichtet.

Im Einzelfall und auf Ihr Gesuch hin kann eine Kopie der Krankengeschichte bereits vor Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist an berechnigte Empfänger:innen herausgegeben werden (z.B. bei Hausarztwechsel oder Abreise ins Ausland).

Auskunft, Einsicht, Herausgabe der Krankengeschichte

Sie haben das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte vor Ort einsehen oder mit einem schriftlichen Gesuch die Papierakten und/oder eine elektronische Kopie (PDF-Dateien) anfordern.

Die Herausgabe der Krankengeschichte erfolgt gegen Unterschrift und kann je nach Aufwand kostenpflichtig sein.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre Einwilligung gegeben, können Sie diese jederzeit ganz oder teilweise mit einem schriftlichen Antrag widerrufen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Berichtigung Ihrer Angaben

Grundsätzlich haben Sie als Patient:in die Möglichkeit einer Berichtigung von unkorrekten oder unvollständigen Angaben. Ein Bestreitungsvermerk muss angebracht werden, wenn weder Fehler noch Unvollständigkeiten in unseren Daten festgestellt werden können.